

Rhythmus lernen

Script zum Workshop

Kongress für frühkindliche Bildung in Wolfsburg, Mai 2014

Thema: Rhythmus lernen

Workshopleitung:

Jürgen Lehmann (Lemmi Lehmann der Trommler)

BELTZ

wolfsburg AG



Kongress für
frühkindliche Bildung



Rhythmus lernen in Krippe und Kiga

Musik zu machen bringt Freude und Spaß. Jeder lernt hinhören und darauf mit eigenen Rhythmen mitzuspielen. Gemeinschaftsgefühl und Motorik werden gefördert. In dem Workshop lernen Sie, wie mit Bewegungsabläufen, Bildern und Rhythmusspielen ein komplettes Musikstück entsteht. Einfache Rhythmen ermöglichen jedem, selber Gruppen mit diesen Übungen anzuleiten.



Mein Name ist Jürgen Lehmann, Lemmi Lehmann der Trommler.



Ich habe hier eine Broschüre für Anfänger, Schüler, Erwachsene und Menschen zusammengestellt, die das Trommeln erlernen oder die sich rhythmisch schulen möchten.

Diese Broschüre resultiert aus all meinen Erfahrungen, die ich mit Anfängern und Musikern im Bereich Trommeln oder im Bereich Rhythmik sammeln durfte. Auf dem ersten Blick erscheint es sehr einfach, der Trommel einen Ton zu entlocken. Aber beim genaueren Hinsehen und Erlernen der einzelnen Schlagtechniken ist es dann doch nicht so einfach wie gedacht. In dieser Fibel findest du viele Übungen, die aufeinander aufbauen und die dazu führen sollen, dass man Trommel- Rhythmen und -Schlagtechniken schneller erlernt. Egal wie pädagogisch gut man Rhythmik lehrt, es geht erfahrungsgemäß immer um das exakte Lernen der einzelnen Übungssequenzen. Das Trommeln in einer Gruppe macht die Übungen komplexer und man muss Tempis und Rhythmen gemeinsam fühlen und erlernen. Darin liegt ein großer Reiz.

Was ist Rhythmus?

Unser ganzes Leben besteht aus Rhythmus. Die Erde dreht sich im Rhythmus der Jahreszeiten, unser Leben unterliegt einem Rhythmus und viele Dinge die uns im Leben begleiten, haben ihren eigenen Rhythmus. Und jetzt sind wir schon bei der Rhythmik in der Musik. Um Rhythmus und Grooves zu verstehen und zu erlernen müssen wir ein bisschen an uns arbeiten. Ich möchte mit dieser Fibel eine kleine Hilfestellung geben um das Lernen zu erleichtern.

Hier noch ein paar Erfahrungen.

Regelmäßiges Trommeln bewirkt, dass Menschen ein besseres Gefühl für Zeit und Raum bekommen, sich besser konzentrieren können, selbstbewusster werden, ein besseres Sozialverhalten bekommen und vieles mehr.

Und dann noch ein paar wichtige Dinge, die ich jedem Anfänger ans Herz legen möchte: Das, was ich gut sprechen kann, kann ich auch wirklich gut trommeln.

Wer langsam übt, übt schneller. Das heißt: Die Übungen die ich langsam und gut ausführe, werden langsam automatisiert und dadurch schneller. Achte darauf, dass du deine Übungen stets locker ausführst.

„Ich wünsche euch viel Spaß mit der Fibel und den Trommel-Übungen“.



Auszug aus dem Heft:
Kleine Rhythmus-Fibel von
Jürgen Lehmann, 2014



**Hier 2 Spiele,
damit wir ein Gefühl für Zeit und Raum bekommen.**

Stopptanz

Wir bewegen uns im Raum, bis jemand STOPP sagt.
Alle müssen sofort stoppen. Bis jemand WEITER sagt. Man kann es mit Aus-
scheiden spielen, auf dem Boden, auf den Tischen mit und ohne Musik.
Wichtig ist, dass sofort alle stoppen, wenn das Kommando kommt.

4 gehen - 4 stehen!

Wir lernen so zu zählen. 1-2-3-4-Pause 2-3-4-1-2-3-4-Pause.....
Pause ist Pause, weil eine Pause eine Pause ist!!!!
Jetzt gehen wir 1-2-3-4- und in der Pause (Pause-2-3-4)bleiben wir stehen.
Wir gehen im langsamen Tempo und alle zählen laut in der gleichen Geschwin-
digkeit mit. Das wird jetzt öfter wiederholt.

Nun zählen wir nach der ersten Pause bis zur 8.
Wir zählen und beginnen immer mit dem rechten Fuß auf der Eins:
1-2-3-4-Pause-2-3-4-1-2-3-4-5-6-7-8-Pause 2-3-4- und wieder von vorn.

Ist es sicher steigen wir und es kommt eine 2 hinzu:
1-2-3-4-Pause-2-3-4-1-2-3-4-5-6-7-8 -Pause- 2-3-4-1-2-Pause-2-3-4-
und wieder von vorn.

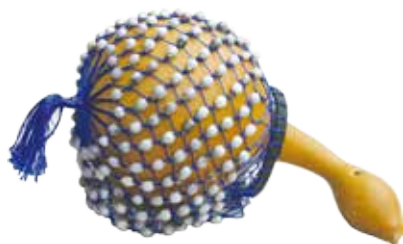
Jetzt kommt noch eine 2 dazu!
1-2-3-4-Pause-2-3-4-1-2-3-4-5-6-7-8-Pause 2-3-4-1-2-Pause- 2-3-4-1-2-
Pause-2-3-4- und wieder von vorn.

Zum Schluß kommt noch ein 4 dazu!
1-2-3-4-Pause-2-3-4-1-2-3-4-5-6-7-8- Pause-2-3-4-1-2-Pause-2-3-4-1-2-
Pause-2-3-4-1-2-3-4-Pause-2-3-4 und wieder von vorn!
Alle bewegen sich gleich und halten die Pausen ein.

Merke dir:4-8-2-2-4 muss ich gehen die andern muss ich stehen.
Und jetzt alles ohne laut zu zählen. Wir zählen im Kopf in verschiedenen Ge-
schwindigkeiten und werden immer mit 1-2-3-4 angezählt. Alle sind im $\frac{4}{4}$ Takt
und bewegen sich gleich und bekommen ein Gefühl für Raum und Zeit.



Auszug aus dem Heft:
Kleine Rhythmus-Fibel von
Jürgen Lehmann, 2014



Lektion 1

Such dir ein Musikstück deiner Wahl. Am besten einen Hip Hop! Oder lade dir die App „Mobile Metronome“ im Google-Store auf dein Handy. Suche dir in deinem ausgewählten Musikstück die 1 und klatsche dazu. Zur Orientierung die 1 ist oft dort, wo der Gesang beginnt, ein Break anfängt oder zu Ende ist oder eine neue Strophe beginnt. Gemeint sind hier Stücke im 4 Takt. Zähle: 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 1 2 3 4 (:| das ist eine Wiederholungszeichen)

Jetzt lernen wir einen Wiegeschritt:

Zuerst setzen wir den linken Fuß nach links. Dann setzen wir den rechten Fuß dort hin wo der erste gestanden hat. Als drittes setzen wir den rechten Fuß wieder zurück, und als viertens setzen wir unser linken Fuß wieder zum Anfang zurück. Wir laufen also einen 4/4. Das wird unser Metronom. Jede Zahl ein Schritt.



Wichtig und merke dir: „Alle Übungen die du langsam gut beherrscht, werden mit der Zeit automatisch schnell und nur wirklich gut“ (Schnell kommt später) Und alles was du singen oder sprechen kannst, wirst du besser spielen und auch verstehen können. Es ist also, auch ein Training für deinen Kopf!

Nun geht es los: „Wiegeschritt: Tempo, sprechen und klatschen.“

Wir laufen unseren Wiegeschritt. Die 1 ist Links. „Links bitte“

Die Viertel Übungen!

Das ist eine Viertelnote, sie hat einen Wert von einem Schlag.



(Das ist ein Viervierteltakt).

Zählen/ Füße: 1 2 3 4 Das hier ist eine Viertelpause.
(Pause ist Pause weil da eine Pause ist)



Auszug aus dem Heft:
Kleine Rhythmus-Fibel von
Jürgen Lehmann, 2014
A5, 28 Seiten

erhältlich bei www.allton.de



SEMINARE + WORKSHOPS

Tagesworkshop in Wolfsburg

Rhythmus-Workshop für Schule und Kindergarten



Zielgruppe: ErzieherInnen und PädagogInnen

Instrumente
für diesen Workshop
werden von Allton
kostenlos zur Verfü-
gung gestellt.



Gemeinsam in einer Rhythmusgruppe spielen bringt Freude und Spaß. Jede/-r lernt
hinhören und zuhören und darauf mit eigenen Rhythmen mitzuspielen. Teamarbeit,
Gemeinschaftsgefühl und Motorik werden gefördert. Wie auch im Leben muß man
beim Trommeln eine gemeinsame Sprache sprechen. Das Trommeln nach Bildern er-
leichtert gerade in Anfängergruppen das gemeinsame Spielen. Die Workshops beste-
hen aus Rhythmiklehren mit Bewegungsabläufen, Rhythmusspielen und dem Einüben
eines komplexeren Musikstückes mit Breaks, wobei der Spass an der Musik immer im
Vordergrund steht. Instrumente werden gestellt.

Einfache Rhythmuskombinationen und Lernen mit Bildern ermöglichen jedem nach
dem Workshop, selber Gruppen mit diesen Übungen anzuleiten.



Leitung: Jürgen Lehmann, Bad Wildungen: „Mich hat der Groove erwischt!“
Typische Musikersozialisation über Trommeln im Spielmannszug, Conga-Lehr-
gang, Jazzbands, diverse Workshops/Masterclasses bei brasilianischen Mestres
bis zur Gründung der eigenen Sambaband „Sempre Samba“. Langjährige pä-
dagogische Tätigkeit für Kinder, Jugendliche (z.B. Projekt: Kultur und Schule in
NRW) und Erwachsene sowie Dozent an der Musikakademie Berlin.

Termin: 14.10.14 10-16 Uhr, Beitrag: 49,- €
Ort: Hallenbad - Schachtweg 31 - 38440 Wolfsburg

Info und Anmeldung: ALLTON, Wiesenweg 1, 34596 Bad Zwesten
06693-8350 - www.allton.de - info@allton.de

Termine Bad Zwesten:
8.11.2014
10-16h

**ALLTON bietet Präsentation von Instrumenten,
Beratung und Schulung und Inhouse-Workshops**



ALLTON oHG Musikinstrumente & Relax-Ergo-Möbel,
Wiesenweg 1, D-34596 Bad Zwesten, Tel: 06693-8350 - www.allton.de - info@allton.de

